

EU-Schweinepreise unverändert

In Österreich sind die Preise die vierte Woche infolge ohne Veränderung. Bis auf ein paar Ausnahmen blieben die Preise im Schlachtschweinebereich in allen Mitgliedsstaaten unverändert.

So auch in Österreich, wo sich die Notierung seit vier Wochen konstant auf 1,64 Euro/kg hält. Auch in Deutschland, Dänemark, Belgien, den Niederlanden, Irland und Großbritannien blieben die Preise stabil.

In Rumänien und Ungarn wurde die Notierung für Schlachtschweine jedoch um jeweils rund 2 % nach unten korrigiert. Kräftige Verbilligungen gab es hingegen in Italien, wo der Preis um satte 4,1 % gegenüber der Vorwoche nachgab.

Teurer wurden die Schlachtschweine jedoch in Frankreich, wo ein witterungsbedingt kleineres Angebot die Notierung saisonal um 2,5 % steigen ließ. In Litauen und Lettland verbuchten die Mäster europaweit die höchsten Zuschläge von 2,7 % beziehungsweise 4,1 %. Einen Preisanstieg gab es ebenso in Spanien, Slowenien und der Slowakei, wo die Preise um rund 1-1,5 % in die Höhe kletterten.

(Red./AgE/Schweinebörse)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at